

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0799/2011
Auskunft erteilt: Herr Wedding
Ruf: 60 52 42
E-Mail: WeddingC@awm.stadt-muenster.de
Datum: 26.10.2011

Betrifft

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2012
- Finanzplan 2012 - 2016

Beratungsfolge

22.11.2011	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
01.12.2011	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
07.12.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
14.12.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
14.12.2011	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Der anliegende Wirtschaftsplan 2012 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster wird beschlossen.
 - Der **Erfolgsplan** 2012 weist Erträge in Höhe von 52.139.000 € und Aufwendungen in Höhe von 49.796.000 € auf.
Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.343.000 € ab.
 - Der **Vermögensplan** 2011 hat ein Gesamtvolumen von 6.097.000 €.
 - Die **Stellenübersicht** 2011 weist 323,04 Arbeitnehmer/-innenstellen (zuzüglich 11 Auszubildende) aus. Darüber hinaus werden 6 Beamte beschäftigt.
- Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen können die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Kassenkredite bis zu einer Höhe von 5.590.000 € aufnehmen.

Begründung:

Vorbemerkungen

Hiermit wird der Wirtschaftsplan 2012 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vorgelegt. Ergänzend zum Wirtschaftsplan ist ein Finanzplan erstellt worden. Er gibt einen fünfjährigen Überblick über die voraussichtlichen Investitionsausgaben und deren geplante Finanzierung. Der Finanzplan ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigelegt.

Zu 1.:

Für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht, aufzustellen. Als Grundlage für die dort enthaltenen Wertansätze dienen:

- a) die Erfahrungen der bisherigen Tätigkeit der AWM
- b) das Rechnungsergebnis 2010
- c) die bisherige Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2011
- d) das vom Rat der Stadt Münster beschlossene Abfallwirtschaftskonzept
- e) die Eigenbetriebsverordnung
- f) die handelsrechtlichen Vorschriften.

Von diesem Wirtschaftsplan unabhängig ist die Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung, die nach dem Kommunalabgabenrecht erfolgt.

Der Erfolgsplan weist einen Überschuss in Höhe von 2.343.000 € aus. Er ergibt sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung. Nähere Einzelheiten hierzu sind in den Erläuterungen des Wirtschaftsplanes Seite 18 dargestellt.

Der Vermögensplan zeigt die notwendigen Investitionsmaßnahmen auf.

In der Stellenübersicht sind für 2012 323,04 Stellen für Arbeitnehmer/-innen ausgewiesen.

Nähere Erläuterungen zum Stellenmehrbedarf s. S. 28 im Wirtschaftsplan.

Zu 2.:

Um auch kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können, kann es erforderlich sein, in Abstimmung mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen Kassenkredite bis zu einer max. Höhe von 5.590.000 € aufzunehmen.

I. V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage: Wirtschaftsplan 2012 der AWM